

ERKAN, E. FB



Leoben, 1982-12-09

96.232

INSTITUT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN  
GEOLOGIE UND LAGERSTÄTTENLEHRE  
MONTANUNIVERSITÄT, A-8700 LOEBEN

tt

Quarzitvorkommen Riffis (Krieglach, Stmk.) - Projekt im Auftrag  
des Vorstandes der VALL

Zwischenbericht

Im Auftrag des Vorstandes der VALL wurde im Geländesommer 1982 das Quarzitvorkommen Riffis montangeologisch untersucht.

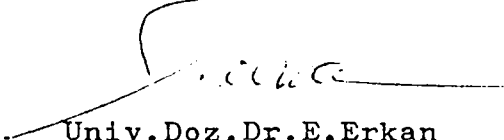
Das Quarzitvorkommen von Riffis<sup>tt</sup> liegt am Nordostrand der unterostalpinen Mürz-Decke. Es handelt sich hier um eine etwa 700 m lange, 2 bis 12 m mächtige, relativ flach (mit 20 bis 30°) nordfallende Quarzitlinse. Das Liegende und das Hangende bilden die Mürztaler Grobgneise. Die Quarzite enthalten meistens cm bis dm mächtige Gneis- und Glimmerschieferlagen oder -linsen.

Die Riffiser Quarzite sind feinkörnige, z. T. massige, helle, rötlich anwitternde, relativ reine Quarzite. Sie wurden von 1860 bis 1935 mit mehreren Unterbrechungen als feuerfeste Felsquarzite abgebaut.

Die NE-streichende Quarzitlinse von Riffis<sup>tt</sup> wird durch den NNW-SSE verlaufenden Riffisbach<sup>tt</sup> in 2 Reviere geteilt. Die Quarzite des SW-Revieres haben eine Quarzitmächtigkeit von 2 bis 12 m und enthalten zahlreiche, dm mächtige Glimmerschiefer und Gneislagen. Dieses Revier führt zahlreiche Verwerfungen mit Sprunghöhen von 1 bis 10 m.

Die Mächtigkeit der Quarzite des NE-Revieres beträgt etwa 4 m, nimmt aber in NE-Richtung ständig ab. Die Qualität der Quarzite dieses Reviers ist wesentlich besser als die des SW-Reviere. Sie enthalten jedoch in mehreren Abschnitten cm bis dm mächtige Glimmerschiefer- und Gneislinsen bzw. -lagen.

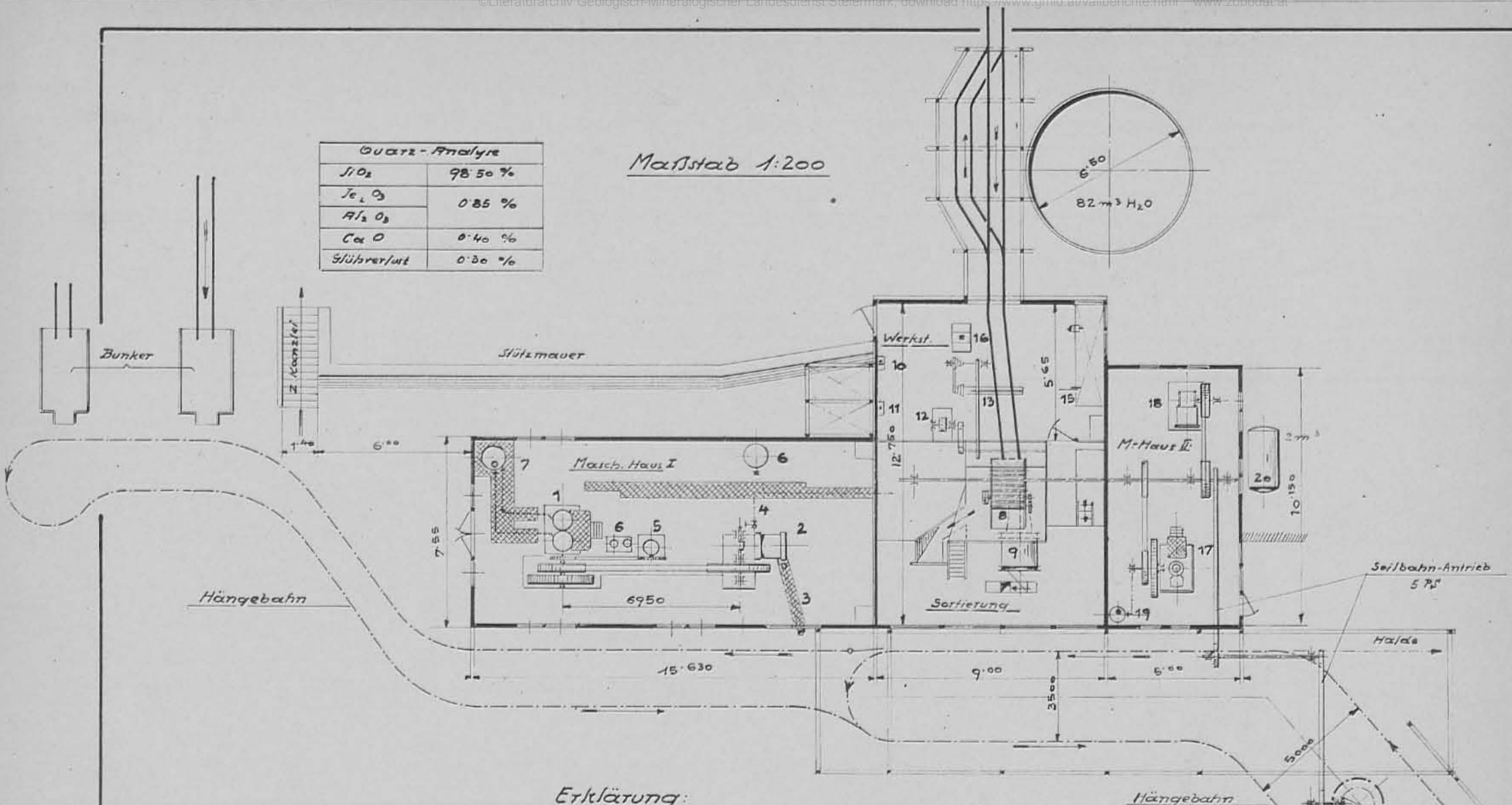
Aus dem gesamten Bereich der Quarzitlinse wurden insgesamt 19 Proben genommen, die die Riffiser Quarzite in qualitativer Hinsicht repräsentieren. Die Ergebnisse der chemischen Analyse und der technischen Untersuchung dieser Proben liegen noch nicht vor. Mit den Endergebnissen bzw. der Fertigstellung der Analysen und technischen Untersuchungen kann mit Ende Jänner 1983 gerechnet werden.

  
Univ. Doz. Dr. E. Erkan

**Quarz-Analyse**

SiO <sub>2</sub>	98,50 %
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,85 %
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	
CaO	0,40 %
Stübrverlust	0,30 %

Maßstab 1:200



**Erklärung:**

<b>Masch. Haus I</b>		<b>Sortierung:</b>		<b>Werkbank</b>	
No		No		14	
1	Diesel-Motor, 100 PS, n. 205	9	Klassier u. Waschtrommel	15	Blechsähere
2	Kompressor 15 m <sup>3</sup> , n. 150	8	Klassierrost	16	Schmiedefeuer
3	Saugleitung 200 l.W.	<b>Werkstätte:</b>		No	
4	Druckleitung 125 l.W.	10	Rohrbiegestock	17	Diesel-Motor 40 PS, n. 225
5	Kompressor f. d. Diesel	11	Stanze (Loch)	18	Kompressor 4 1/2 m <sup>3</sup>
6	Luftbehälter	12	Schleifstein	19	Auspufftopf
7	Auspufftopf u. Leitung	13	Drehbank	20	Luftbehälter 2 m <sup>3</sup>

Seilbahn v. 15. Jek  
 - u- länge 945.81 m,  
 Höhenunterschied zw.  
 Belade- u. Entlade station  
 27.85 m, stündl. Leistung  
 25 Wagen à 500 kg.

Ö.A.M.G.

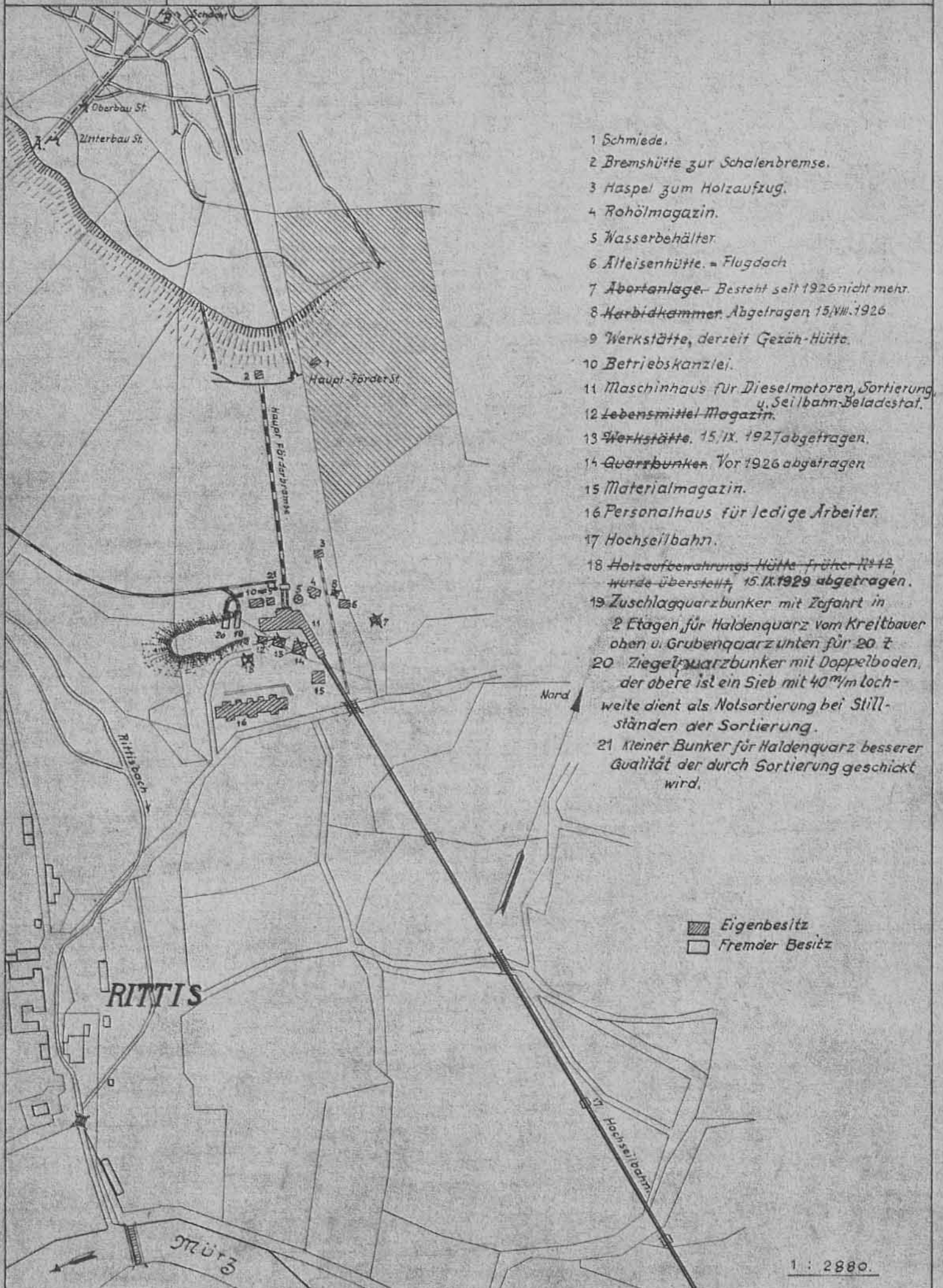
Sortierung und Maschinen-Anlage.

Kriedlach  
 20

Ö. A. M. G.

# Lageplan u. Legende von Quarzbergbau Krieglach.

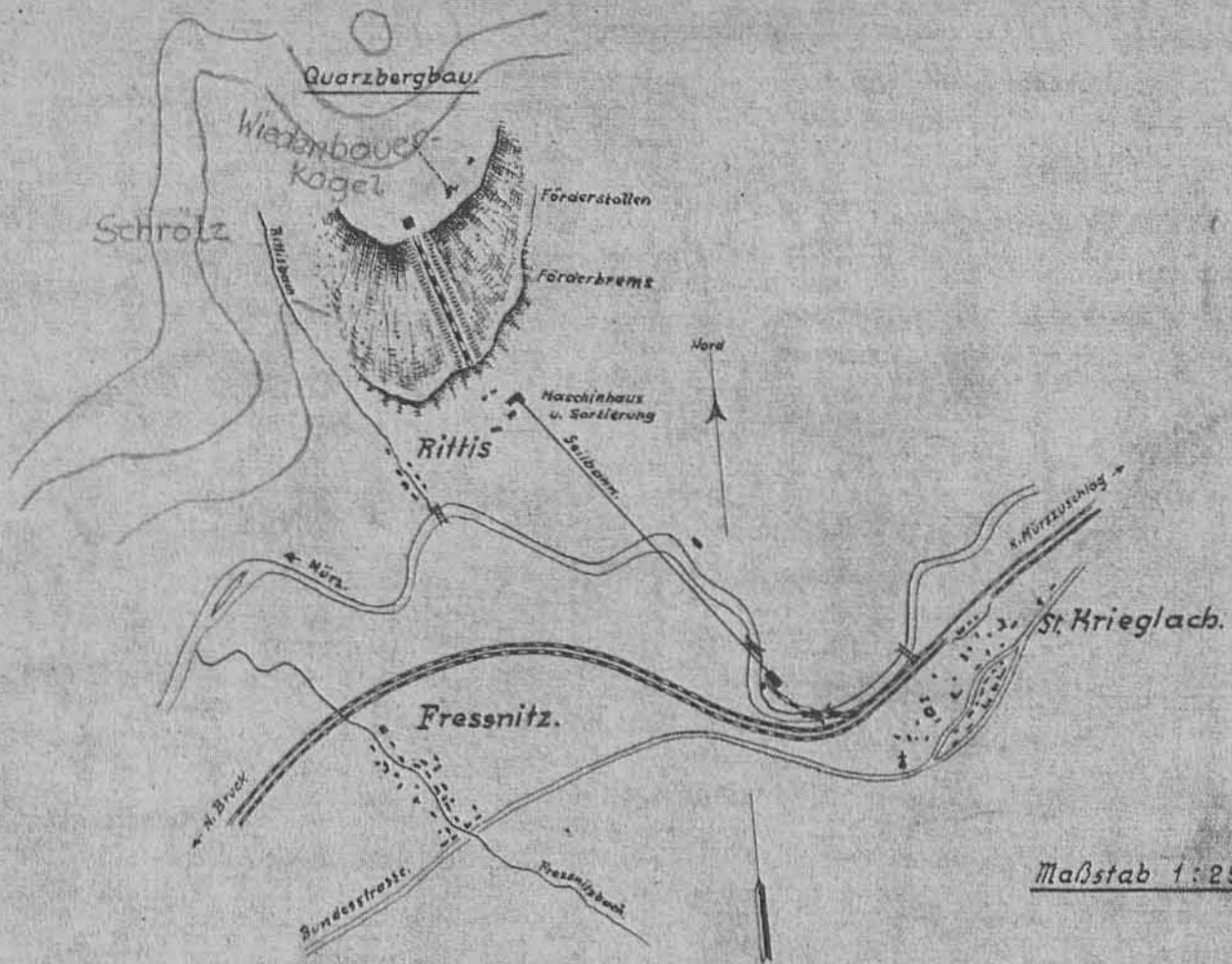
Krieglach  
6



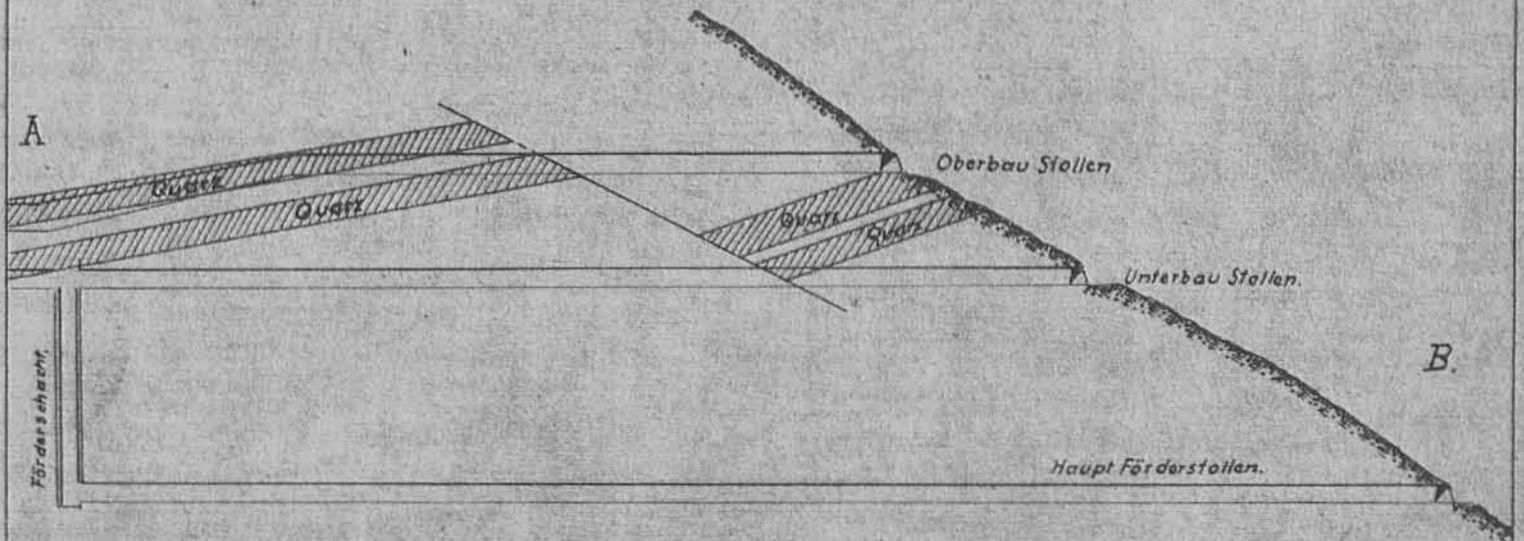
Ö. A. M. G.

# Lageplan und Profil, Quarzbergbau Rittis.

Krieglach  
5



Profil A-B durch den Unterbaustollen.



**QUARZBERGBAU KRIEGLACH**

1:1000

N



Quarzbruch  
der  
Steirischen  
Magnesit AG

+718

+751

F

U

S

F

G

r

a

b

e

n

+749

Bremsberg

Förderbahn von der Halde der Steirischen Magnesit AG

Bunker

Mühle

Dampf

Säge

Dreh

u. Presse

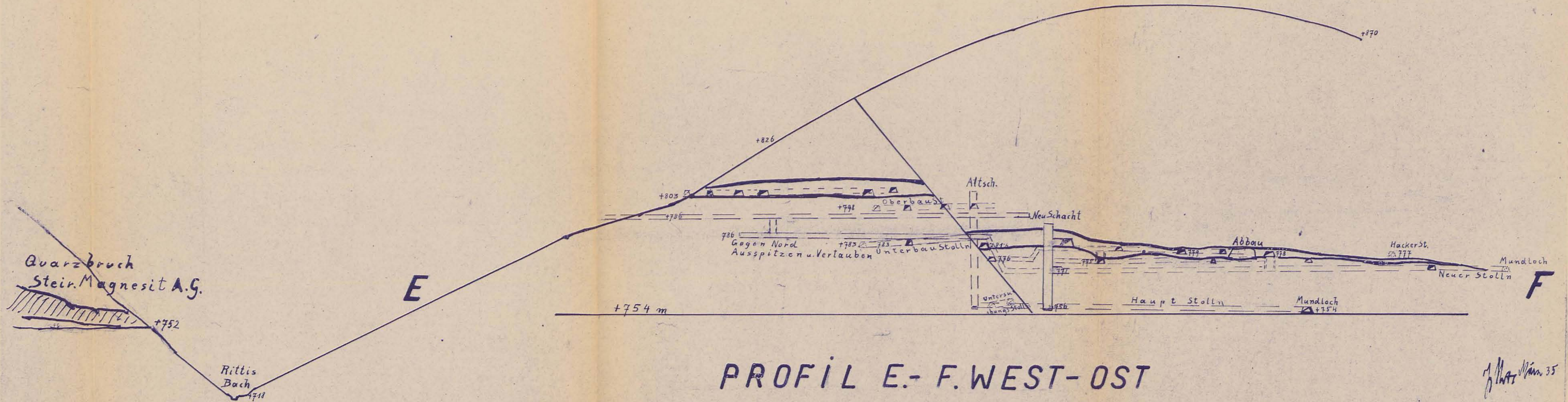
Luft

Seilbahn

Belaststation

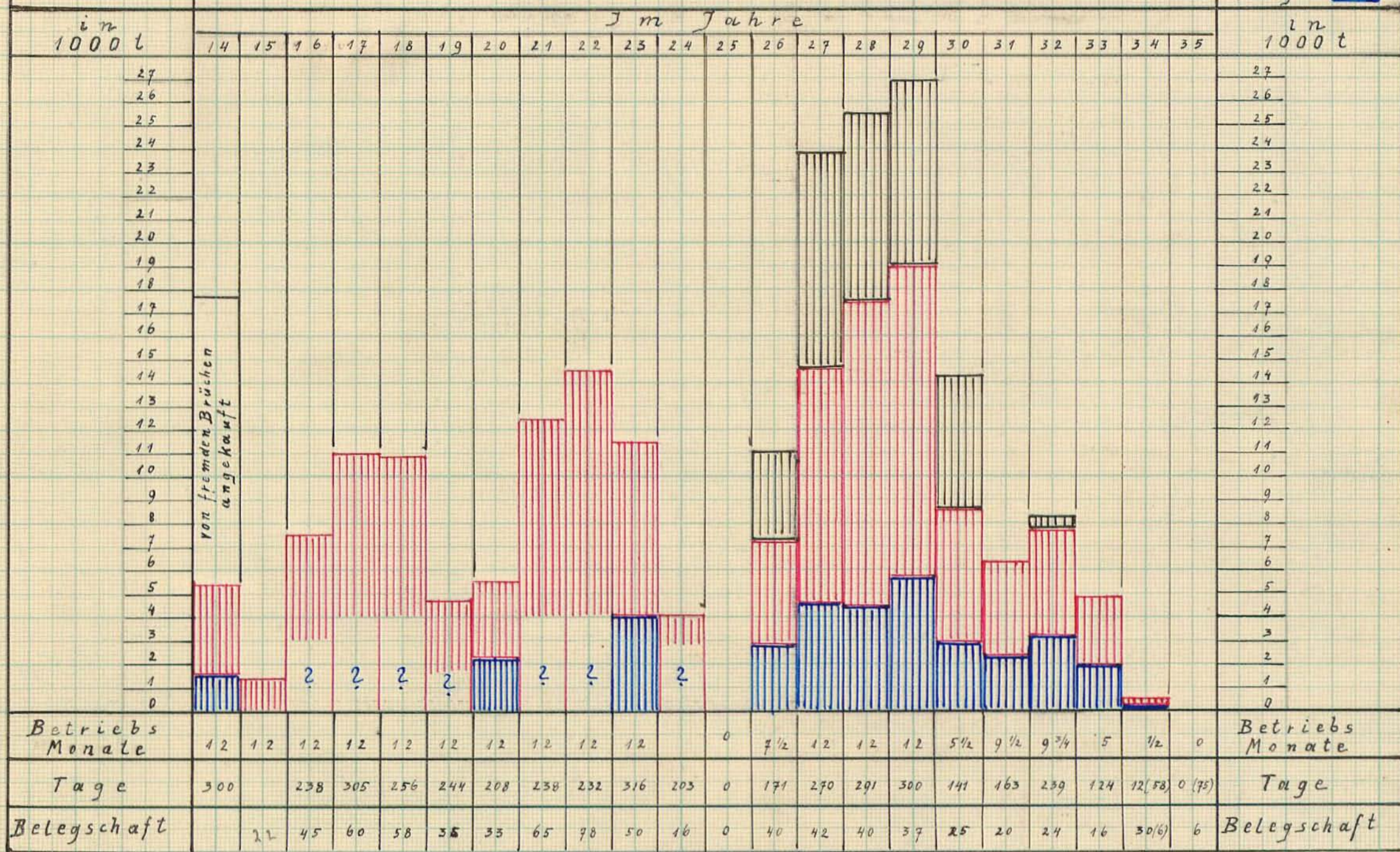
Magnesit

Seilbahn

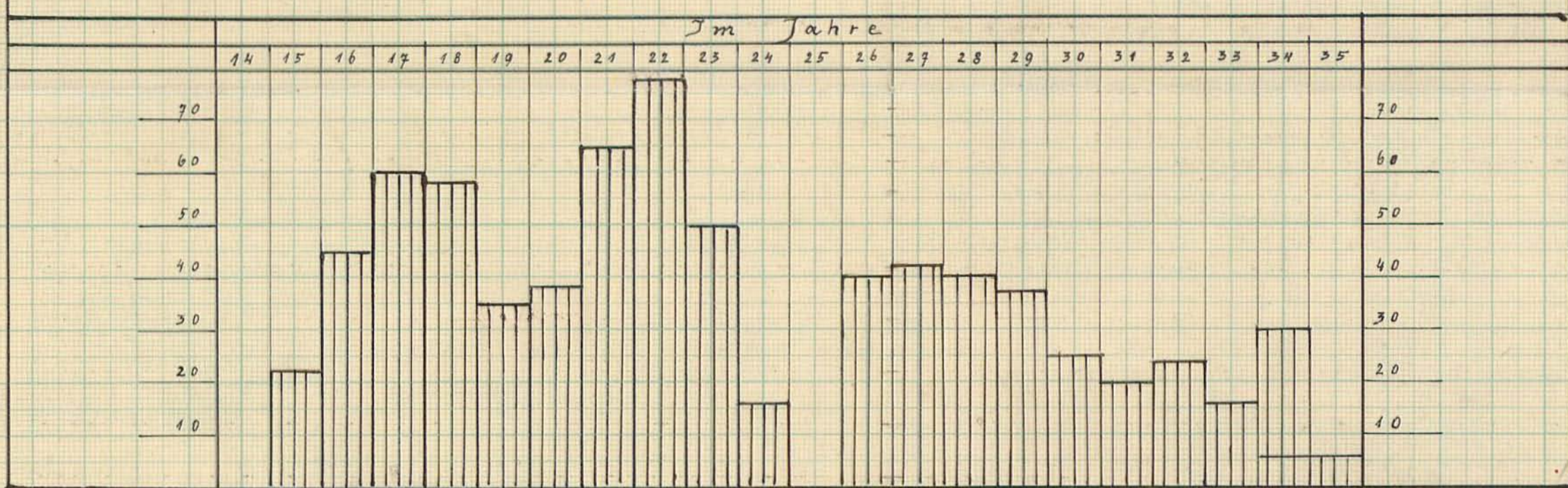


# Erzeugung

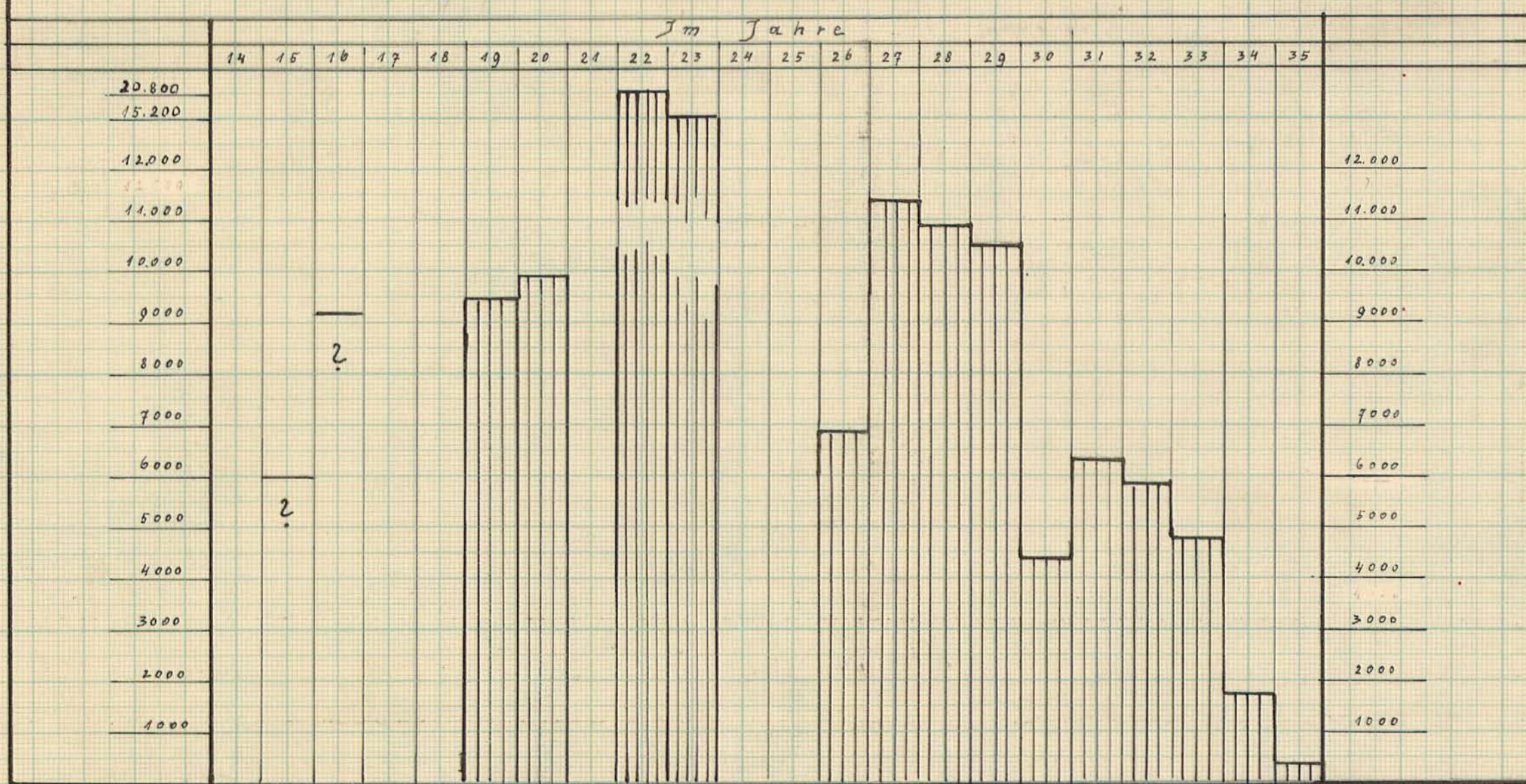
Halde   
 Hochofen   
 Zuschlag   
 Gruben   
 Ziegel



# Mannschaftsstand



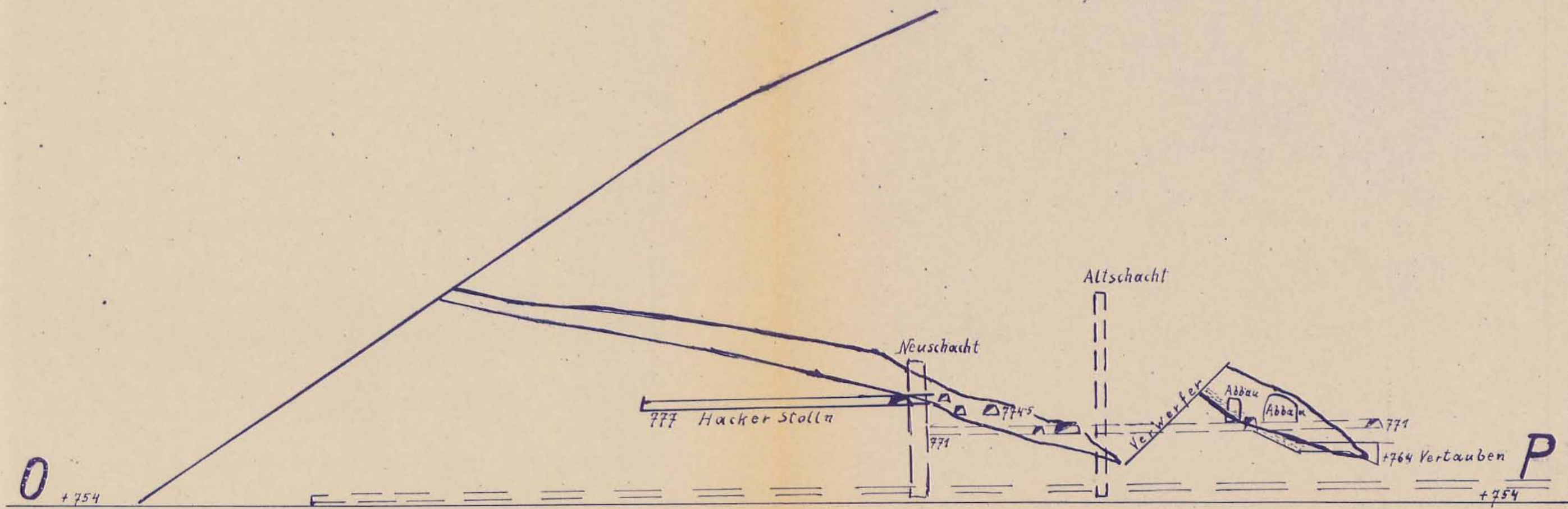
# Verfahrenene Schichten



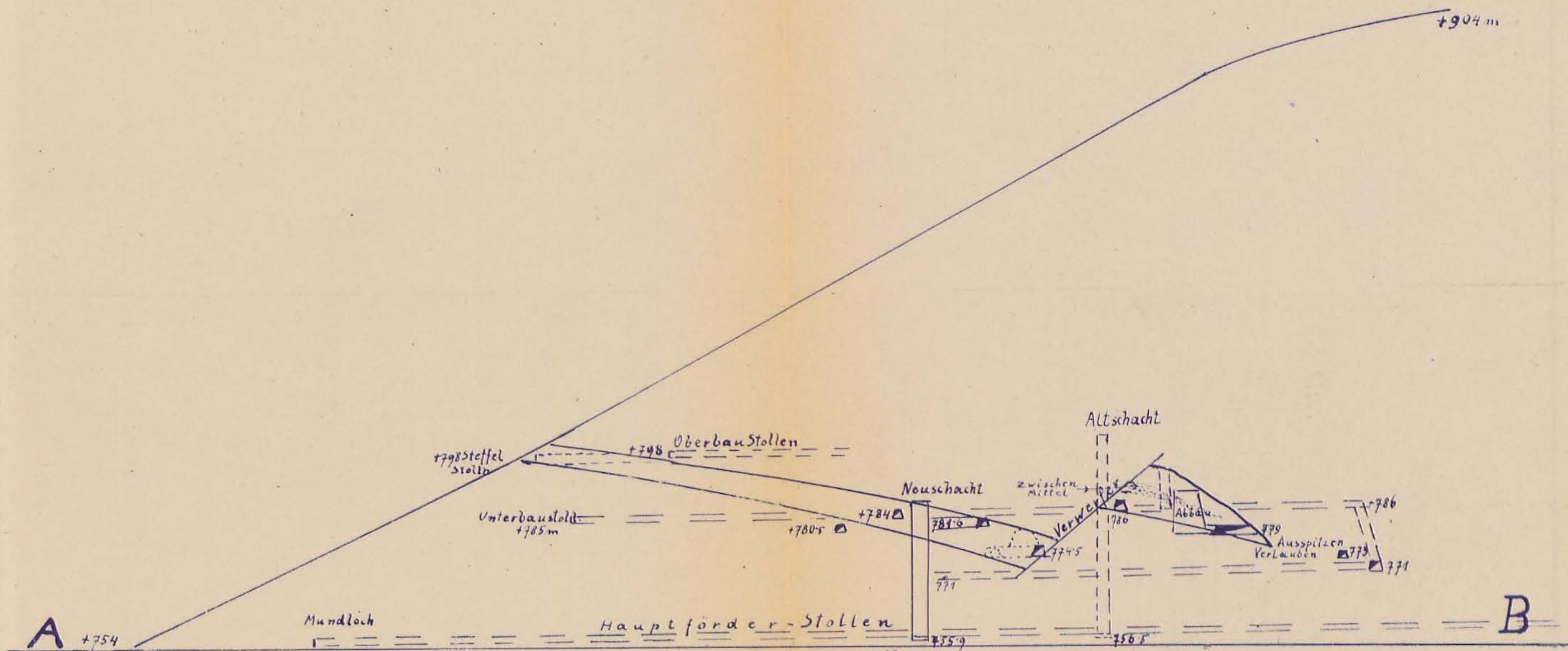
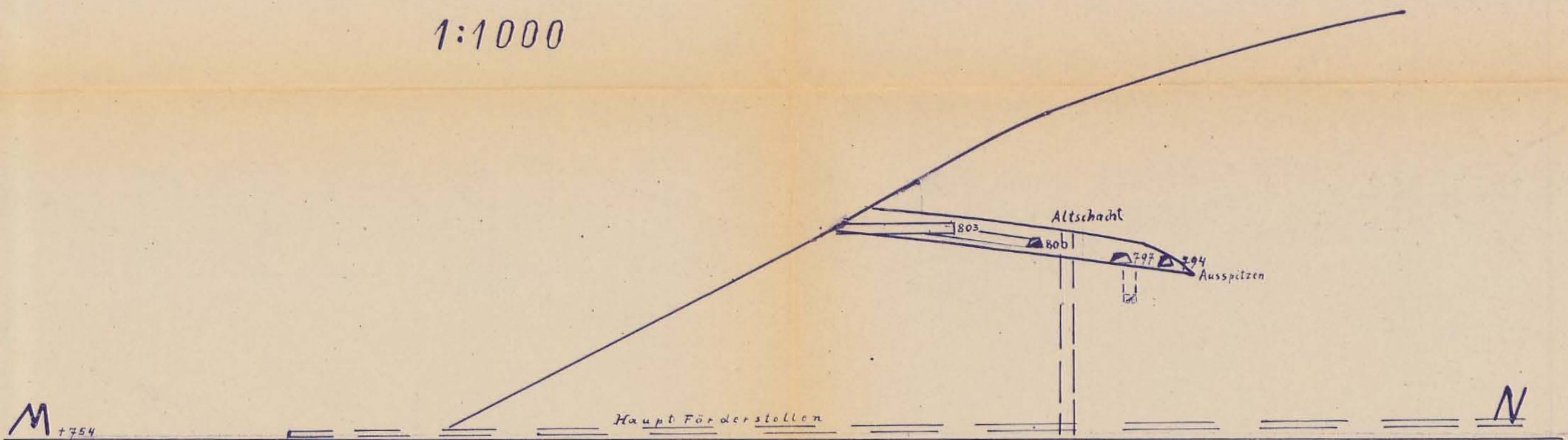
Im Auftrage  
 des Bergwerks  
 Schingel, März 1935

Quadrirtes Papier mit Millimeterteilung.





1:1000



PROFIL A-B SÜD-NORD

J. W. ... März 35

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Literaturarchiv Geologisch-Mineralogischer Landesdienst Steiermark](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Erkan Erdogan

Artikel/Article: [Quarzitvorkommen Rittis \(Krieglach, Stmk.\) 1-9](#)